**MUSTERBETRIEBSANWEISUNG**

**Bitte beachten Sie folgende Faktoren, bevor Sie die Musterbetriebsanweisung
für Ihren Zuständigkeits-/Arbeitsbereich übernehmen und freigeben:**

* Vergeben Sie für die Betriebsanweisung (im Folgenden kurz „BA“) in den Kopfdaten eine
eindeutige „Betriebsanweisung-Nr.“ an.
* Tragen Sie unter „Betrieb“ den Geltungsbereich der BA ein.
* Prüfen Sie die Inhalte, ob sie für den entsprechenden Geltungsbereich zutreffend sind
	+ Herstellerangaben (bei Arbeitsmitteln) beachten
	+ Bei Bezug auf Arbeitsstoffe eingesetzte Mengen und mögliche Auswirkungen
	berücksichtigen
	+ Umgebungsbedingungen und Ausführung der Tätigkeiten berücksichtigen
	+ Zutreffende/ nicht zutreffende Piktogramme berücksichtigen
	(Link für Piktogramme: <http://www.bgbau-medien.de/site/sb/index.htm>)
	+ Löschen Sie nicht zutreffende Inhalte.
	+ Tragen Sie spezifische Ergänzungen, den Geltungsbereich betreffend, in der BA ein (z.B. auch Notfallrufnummern).
* Stellen Sie sicher, dass die Inhalte der BA auch Bestandteil Ihrer Gefährdungsbeurteilung sind.
* Geben Sie abschließend die BA durch Eintrag des Datums und Ihrer Unterschrift frei.

**Dieses Deckblatt bitte nach Freigabe der BA löschen.**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Betriebsanweisung Nr.:       | Betrieb:       | SPIE_rvb_300dpi_transparent.png |
| Gemäß §14 BioStoffV  | Nicht gezielter Umgang mit dem Coronavirus SARS CoV-2 |
| Arbeitsstelle/Tätigkeit:       | Druckdatum: 0. XXX 0000 |

 |
| BIOLOGISCHER ARBEITSSTOFF |
|  | **Coronavirus SARS-CoV-2 – Risikogruppe 3** |  |
| Gefahren für Mensch und Umwelt |
|  | Das Virus SARS-COV2 verursacht die Erkrankung COVID 19 (Erkrankung der Atemwege, trockener Husten, Fieber, Schüttelfrost). Es wird von Mensch zu Mensch übertragen.**Übertragungsweg:*** + - Tröpfcheninfektion überwiegend durch Einatmen von kontaminiertem Nasen- oder Speichelsekret nach Niesen/Husten anderer
		- Schmierinfektion durch das Berühren des eigenen Gesichtes mit kontaminierten Händen und Übertragung des Virus‘ auf die Schleimhäute von Mund, Nase oder Augen

**Inkubationszeit:*** + - Der Höhepunkt des Auftretens der Erkrankungssymptome ist nach 5-8 Tagen erreicht. Spannweite aber von 1-14 Tage

**Krankheitssymptome:*** + - Mögliche Krankheitssymptome sind trockener Husten, Fieber, bei schwereren Verläufen Atemnot und Atembeschwerden und weitere Lungenerkrankungen
		- Infektionen verlaufen oft mild bis moderat
		- Besonders gefährdet sind Personen mit Vorerkrankungen, ältere Menschen (ca. 50+ Jahre) oder solche, deren Immunsystem geschwächt ist
 |  |
| SCHUTZMAẞNAHMEN UND VERHALTENSREGELN |
|  | **Um das Risiko einer Infektion zu verringern, sind folgende Hygienemaßnahmen einzuhalten:*** + - Händeschütteln und Körperkontakt vermeiden, möglichst Abstand von 1,5 bis 2 m halten
		- In Pausenräumen/Aufenthaltsräumen ebenfalls Abstand voneinander halten, ggf. abhängig von der Größe nur in kleinen Gruppen benutzen
		- Regelmäßiges, häufiges und sorgfältiges Händewaschen (mindestens 20 -30 Sekunden mit Seife bis zum Handgelenk), insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.
		- Händedesinfektionsmittel nur in Ausnahmefällen, nach gründlichem Händewaschen oder Verwendung von Waschpaste, die wasserlos angewendet wird, benutzen oder wenn keine Möglichkeit zum Waschen der Hände besteht. Geeignete Reinigungs- und ggf. Desinfektionsmittel stellt SPIE zur Verfügung. Halten Sie sich an die Unterweisung Ihres Vorgesetzten bzgl. des Einsatzes.
		- Halten Sie die Hände vom Gesicht fern – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.
		- Husten und Niesen in ein Taschentuch oder in die Armbeuge und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend, wenn möglich, in einem Mülleimer mit Deckel. Halten Sie ansonsten z.B. eine Tüte bereit, in der Sie die verwendeten Taschentücher zwischensammeln.
		- Halten Sie ausreichend Abstand zu Menschen, die offensichtliche Symptome wie Husten oder Schnupfen haben
		- Geschlossene Räume regelmäßig stoßlüften
		- In Pausenräumen Tische/Küchenteile nach Nutzung mit Wasser-/Reinigungsmittelgemisch reinigen

Für Personen mit Vorerkrankungen der Atemwege (z.B. Asthma), starke Raucher und Personen mit geschwächtem Immunsystem ist es besonders wichtig, diese Schutzmaßnahmen konsequent umzusetzen. | Ein Bild, das Schild, Straße, Mann enthält.  Mit sehr hoher Zuverlässigkeit generierte Beschreibung |
| VERHALTEN IM GEFAHRFALL |
|  | Sollten Sie Kontakt zu einer infizierten Person gehabt haben, aus Krisengebietern zurückgekommen sein oder Symptome bei sich beobachten, die auf COVID-19 hindeuten, informieren Sie telefonisch Ihre Führungskraft vor Betreten des Standorts / Objekts / Baustelle sowie die **Krisenhotline** +49 700 77434357 (+49 700 SPIEHELP). Beratung erhalten Sie über die SPIE interne **Beratungsnummer** +49 2102 3708195 |  |
| Erste Hilfe |
| Rettungszeichen E003 | * + - Im Bedarfsfall Arzt anrufen, dieser erklärt Ihnen den weiteren Ablauf
		- Melden Sie die Erkrankung oder den Verdacht unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder dessen Vertreter sowie der **Krisenhotline** +49 700 77434357 (+49 700 SPIEHELP).
 |  |
| SACHGERECHTE ENTSORGUNG |
| Ein Bild, das Schild, Straße, Mann enthält.  Mit sehr hoher Zuverlässigkeit generierte Beschreibung | Abfälle aus Haushalten sind der üblichen Restmüllbehandlung zuführen |  |

Auf Aktualität überprüft: (Name, Datum)